

MIT GEMSHORN UND KLAVIER

Nikolausfeier im Hospiz am Blumenplatz

Die Gäste sollen bis zuletzt eine möglichst gute Zeit haben und gerade im Advent gibt es viele Tage, die Erinnerungen an früher wecken und die dann auch aufgegriffen werden: Ehren- und Hauptamtler haben mit den Gästen im Hospiz am Blumenplatz und ihren Angehörigen eine stimmungsvolle Nikolausfeier erlebt.

Wie es sich gehört, gab es Weckmann mit Butter und Käse, dazu begleiteten Musiktherapeutin Marie-Christine Krull-Kobusek und Pianist Jörg Ludewig den Nachmittag. Teils sangen sie mit den Gästen die klassischen Adventslieder, auf viel Interesse stießen

aber auch andere Musikinstrumente, die die Musiktherapeutin benutzte: So spielte sie auf dem Gamshorn – ein Instrument aus der Zeit der Renaissance, das Melodien mit neun Tönen ermöglicht. „Das war ein Trinklied aus dieser Zeit“, erklärte sie den Hospiz-Gästen nach einem Stück, das diese besonders faszinierte. Jörg Ludewig bot dagegen auch einmal eine leicht verjazzte Form der Advents-Klassiker und auch das kam bei allen Zuhörern gut an. „Es ist schön, dass viele Gäste dieses Angebot genutzt haben und zu uns in den Gemeinschaftsraum gekommen sind“, so Alexander Henes, Leiter des Hospiz' am Blumenplatz.



Ihr Team vom KREFELDER Echo
wünscht allen Kundinnen/Kunden
und Leserinnen/Lesern ein friedli-

SONNENLICHEN

HÜLSER STRASSE 106 - TEL. 75 56 05